



Mathematik Klasse 1

Schulinternes Fachcurriculum der Kirsten Boie Schule Barsbüttel

Dieses schulinterne Fachcurriculum für das Fach Mathematik bildet die verbindliche Grundlage für den Mathematikunterricht an unserer Schule. Die Basis hierfür bilden sowohl die *Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK)* sowie die **Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein**. Diese können unter den untenstehenden Links eingesehen werden.

Zugleich wird der Unterricht stets an die individuellen Voraussetzungen, an die Bedürfnisse und an den Lernfortschritt der jeweiligen Lerngruppe angepasst. Unvorhersehbare Ereignisse sowie besondere schulische Gegebenheiten können eine flexible Handhabung und situative Anpassung der Unterrichtsinhalte und -methoden erforderlich machen.

Bildungsstandards für das Fach Mathematik Primarbereich:

https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2022/2022_06_23-Bista-Primarbereich-Mathe.pdf

Fachanforderungen Mathematik Primarstufe:

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/mathematik/fachanforderungen.html>

Das Fach Mathematik wird in 4 55-minütigen Stunden erteilt, die – wenn möglich – an verschiedenen Wochentagen liegen.

Basale Kompetenzen

Unter basalen Kompetenzen werden Fähigkeiten und Fertigkeiten verstanden, auf denen im weiteren Lernverlauf aufgebaut wird. Sie bilden die Grundlage für alle weiteren mathematischen Lernprozesse. In der nachstehenden Tabelle sind diese **fett gedruckt**.

Differenzierung

Unser Mathematikunterricht berücksichtigt grundsätzlich die individuellen (Lern-)voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.

Beispiele für Formen der Differenzierung

- Individuelle Erklärung und Hilfestellung (evtl. durch Doppelbesetzungen)
- Zusammenarbeit mit Sonderschullehrkräften
- Individuelle Zusatzhefte/ Arbeitsblätter
- Nutzen von Anschauungsmaterial (Zwanzigerfeld, Rechenrahmen, Steckwürfel, Dienes-Material)
- Nutzung unterschiedlicher Lern- und Sozialformen
- (zeitweise) individuelles Arbeitstempo
- Unterschiedliche Schwierigkeitsniveaus bei Aufgaben
- Zusätzlicher Förderkurs (2. Halbjahr)

Leistungsbeurteilung und Diagnostik

Unsere Leistungsbeurteilung resultiert aus der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung und des jeweiligen erreichten Lernstandes. Sie erfasst alle in den Fachanforderungen ausgewiesenen Kompetenzbereiche und berücksichtigt sowohl die Prozesse als auch die Ergebnisse des Lernens. Bereits in den ersten Schulwochen führen wir die im Lehrwerk enthaltene Eingangsdiagnostik durch.

Zudem durchlaufen alle Schülerinnen und Schüler die verpflichtende Diagnostik „LeA.SH“.

Kriterien für die Leistungsbewertung können neben der aktiven Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Ergebnisse von Tests und Lernzielkontrollen sowie die Erledigung der Hausaufgaben sein.

Überfachliche Kompetenzen

Im Fach Mathematik sollten grundsätzlich folgende überfachliche Kompetenzen angestrebt werden:

Personale Kompetenz

Unseren Schülerinnen und Schülern wird ermöglicht, Mathematikaufgaben auf eigenen Wegen zu lösen. Dabei sollen sie eine positive Fehlerkultur entwickeln. Wir unterstützen sie mit Material, das zum handelnden Lernen anregt und geben Impulse zum Lösen mathematischer Aufgaben unterschiedlichen Anspruchsniveaus.

Unsere Schülerinnen und Schüler lernen Rechenwege zu erklären und zu diskutieren. Ihre Selbstreflexion wird bestärkt, indem sie lernen, sich selbst einzuschätzen, sich zu kontrollieren und sich Hilfe zu holen.

Motivationale Einstellungen

Wir möchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler Freude am Mathematikunterricht entwickeln. Hierfür sind uns folgende Punkte wichtig:

- hilfreiches Feedback und konstruktive Unterstützung durch die Lehrkraft und andere Kinder
- Differenzierung
- Handeln mit Anschauungsmaterial
- Rollenspiele
- Spiele (auch digital)
- Stärken einer positiven Fehlerkultur („Ich kann es NOCH nicht“)
- Wertschätzung und gegenseitiger Respekt

Lernmethodische Kompetenzen

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen sich auch im Mathematikunterricht Lernstrategien, wie z.B. Selbstkontrolle, Hilfe holen, Selbstdifferenzierung und Selbstinstruktion aneignen. Problemlösendes Denken bahnen wir durch das Erlernen heuristischer Strategien an. Durch den Einsatz von digitalen Anschauungsmitteln, Spielen und Apps stärken wir die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler.

Soziale Kompetenzen

Wir stärken im Mathematikunterricht die Kooperationsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler durch regelmäßige Zusammenarbeit mit Partnern und in Gruppen, z.B. durch Spiele, Ich-Du-Wir Methode, Haltestelle.

Lehr- und Lernmaterial

Wir in allen Jahrgangsstufen arbeiten wir auch in Klasse 1 mit dem Lehrwerk MiniMax des Klett-Verlages. In Klasse 1 verwenden wir das Verbrauchsmaterial. Ergänzt wird dieses meist durch ein Übungsheft zum Rechnen (z.B. Zahlenfuchs 1).

Die in dieser Spalte verwendeten Abkürzungen haben folgende Bedeutung:

- MMA – Zahlen und Rechnen Teil A (hellblau)
- MMB – Zahlen und Rechnen Teil B (dunkelblau)
- MMGS – Größen und Sachrechnen (gelb)
- MMG – Geometrie (rot)

Medienkompetenz

Der Mathematikunterricht leistet einen Beitrag zur Medienkompetenz. Lerninhalte werden vertieft, geübt oder veranschaulicht.

Dazu werden folgende digitale Medien von Lehrkräften eingesetzt bzw. von Schülerinnen und Schülern zu Übungszwecken genutzt:

- Digitaler Unterrichtsassistent MiniMax (Klett)
- Erklärvideos (Klett)
- App Explain Everything
- App Anton
- App MiniMax
- App Blitzrechnen

Eine detaillierte Aufschlüsselung kann unter dem folgenden Link eingesehen werden:

<https://share.google/OZuvdwPSrACq4Y6a>

Überarbeitung und Weiterentwicklung

Das vorliegende Fachcurriculum wird in regelmäßigen Abständen durch die Fachschaft Mathematik überprüft. Dabei werden sowohl neue Vorgaben als auch Erfahrungen aus dem Unterricht berücksichtigt und eingearbeitet.

Die nachstehende Tabelle umfasst die Unterrichtseinheiten des ersten Schuljahres in ungefährender zeitlicher Reihenfolge.

Unterrichtsinhalte	Inhaltsbez. Komp.	Sprachbildung	Lehr- und Lernmaterial
Was kann ich schon? z.B. „Das leere Blatt“, Eingangsdiagnostik MiniMax, LeA.SH	Zahlen und Operationen		MMA/ MMG iPad
Vorläuferfähigkeiten z.B. Lagebeziehungen, Rechts/ Links, flexibles Zählen, Strichliste	Raum und Form	Oben-unten, links-rechts, vor-hinter, über-unter, in, auf, neben, zwischen	MMG
Mengen vergleichen (z.B. Eins-zu-eins-Zuordnung)	Zahlen und Operationen	Menge, mehr, weniger, gleich viel	MMA
Ziffernschreibkurs (0-9)	Zahlen und Operationen	Zahlwörter von null bis zehn	MMA
Zahlen darstellen und zerlegen (verliebte Zahlen) z.B. Bündeln	Zahlen und Operationen	„Ich zerlege die Zahl in x und y“, verliebte Zahlen	MMA
Orientierung am Zahlenstrahl	Zahlen und Operationen	Zahlenstrahl	MMA, Zahlenstrahl
Additionsaufgaben bis 10	Zahlen und Operationen	Plus, ist gleich	MMA, Zehnerstreifen und Plättchen
Subtraktionsaufgaben bis 10	Zahlen und Operationen	Minus, ist gleich	MMA, Zehnerstreifen und Plättchen
Additions- und Subtraktionsaufgaben üben (z.B. Rechnen in Tabellen, Zahlenmauern)	Zahlen und Operationen	Die Tabelle, die Zeile, die Spalte, Zahlenmauer	
Rechnen mit Geld (Euro)	Größen und Messen	Der Euro, der Betrag, das Eurozeichen	MMGS, Spielgeld
Flächen (Kreis, Dreieck, Quadrat, Rechteck)	Raum und Form	Fläche, Viereck, Kreis, Dreieck, Rechteck, Quadrat, Ecke	MMG
Orientierung im Zahlenraum bis 20 (Schreibweise: Erst Zehner, dann Einer)	Zahlen und Operationen	Einer, Zehner	MMB, Eierkarton, Dienes-Material, Zwanzigerfeld
Zahlbeziehungen ($>$, $<$, $=$)	Zahlen und Operationen	größer als, kleiner als, gleich	MMB

Nachbarzahlen	Zahlen und Operationen	Vorgänger, Nachfolger	MMB
Ordnungszahlen	Zahlen und Operationen	1. = erstens, das erste...usw.	MMB
Additionsaufgaben (ohne ZÜ)	Zahlen und Operationen	Tauschaufgabe	MMB, Zwanzigerfeld/ Rechenrahmen
Analogie- und Tauschaufgaben			
Subtraktionsaufgaben (ohne ZÜ)	Zahlen und Operationen	Umkehraufgabe	MMB, Zwanzigerfeld/ Rechenrahmen
Analogie- und Umkehraufgaben			
Verdoppeln und Halbieren	Zahlen und Operationen	Das Doppelte, die Hälfte, verdoppeln, halbieren, gerecht verteilen	MMB, Spiegel
Kombinatorik	Daten, Zufall und Kombinatorik	Möglichkeit	MMGS
Additionsaufgaben mit ZÜ	Zahlen und Operationen	Zuerst bis zur 10, dann noch plus...	MMB, Zwanzigerfeld/ Rechenrahmen
Subtraktionsaufgaben mit ZÜ	Zahlen und Operationen	Zuerst zurück bis zur 10, dann noch minus...	MMB, Zwanzigerfeld/ Rechenrahmen
Additions- und Subtraktionsaufgaben üben (gerade und ungerade Zahlen)	Zahlen und Operationen	Die gerade Zahl, die ungerade Zahl	MMB
Rechnen mit Geld (Cent)	Größen und Messen	Der Cent	MMG, Spielgeld
Sachrechnen	Daten, Zufall und Kombinatorik Zahlen und Operationen	Die Tabelle, die Strichliste	MMB
Zehnerzahlen bis 100	Zahlen und Operationen	Zahlwörter (zehn, zwanzig, ...), Zehnerzahl	MMB, Eierkartons
Sachaufgaben lösen	Zahlen und Operationen	Frage, Lösungsweg, Antwort, Skizze	MMGS
Spiegeln (Achsensymmetrie)	Raum und Form, Muster und Strukturen	Die Spiegelachse, spiegeln, das Spiegelbild, die Faltkante	MMG, Spiegel